



Industrie- und Handelskammer  
zu Köln

---

# **Kaufmann für Marketingkommunikation Kauffrau für Marketingkommunikation**

## **Ausbildungsrahmenplan**

Zu vermittelnde Fähigkeiten und Kenntnisse

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>1</b>	Der Ausbildungsbetrieb (§ 4 Nr. 1)	
<b>1.1</b>	Stellung, Rechtsform und Struktur (§ 4 Nr. 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Branchenstruktur der Marketing- und Kommunikationswirtschaft beschreiben, anzutreffende Betriebsformen, Branchensegmente und Tätigkeitsfelder darstellen</li> <li>b) Ausbildungsbetrieb in die Branchenstruktur einordnen</li> <li>c) Rechtsform des Ausbildungsbetriebes erläutern</li> <li>d) Aufbau, Struktur und Leitbild des Ausbildungsbetriebes erläutern</li> <li>e) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Verbänden, Gewerkschaften und Berufsvertretungen beschreiben</li> </ul>
<b>1.2</b>	Gesamt- und einzelwirtschaftliche Funktion der Marketing- und Kommunikationswirtschaft (§ 4 Nr. 1.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgabe und Bedeutung von Marketing und Kommunikation im Rahmen der Gesamtwirtschaft und der Gesellschaft darstellen</li> <li>b) Funktion und Bedeutung von Marketing und Kommunikation für Unternehmen, Verbände und Institutionen beschreiben</li> <li>c) Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben</li> <li>d) Bereiche und Strukturen der Teilbranchen in der Marketing- und Kommunikationswirtschaft erläutern</li> <li>e) Arten von Marketingkommunikation unterscheiden, Bereiche voneinander abgrenzen und deren Beziehungen zueinander darstellen</li> <li>f) Stellung des Ausbildungsbetriebes im Vergleich zu Mitbewerbern ermitteln</li> <li>g) Geschäftsfelder des Ausbildungsbetriebes darstellen</li> </ul>
<b>1.3</b>	Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen (§ 4 Nr. 1.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag darstellen und die Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>b) betrieblichen Ausbildungsplan mit der Ausbildungsordnung vergleichen und unter Nutzung von Arbeits- und Lerntechniken zu seiner Umsetzung beitragen</li> <li>c) lebensbegleitendes Lernen als Voraussetzung für berufliche und persönliche Entwicklung begründen; branchenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln</li> <li>d) Fachinformationen nutzen</li> <li>e) wesentliche Inhalte eines Arbeitsvertrages erklären</li> <li>f) arbeits-, sozial- und mitbestimmungsrechtliche Vorschriften sowie die für den Ausbildungsbetrieb geltenden tariflichen Regelungen beachten</li> </ul>
<b>1.4</b>	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Nr. 1.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>
<b>1.5</b>	Umweltschutz (§ 4 Nr. 1.5)	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>2</b>	Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationssysteme (§ 4 Nr. 2)	
<b>2.1</b>	Arbeitsorganisation (§ 4 Nr. 2.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufbau, Aufgaben und Zuständigkeiten der Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern</li> <li>b) Arbeitsabläufe im eigenen Funktionsbereich und Schnittstellen zu anderen Funktionsbereichen berücksichtigen</li> <li>c) Arbeits- und Organisationsmittel sowie Informations- und Kommunikationsmittel einsetzen</li> <li>d) eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten planen, durchführen und kontrollieren</li> <li>e) Lern- und Arbeitstechniken einsetzen, Zusammenarbeit aktiv gestalten und Aufgaben teamorientiert bearbeiten</li> </ul>
<b>2.2</b>	Projektorganisation (§ 4 Nr. 2.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Inhaltliche, organisatorische, zeitliche, personelle und finanzielle Aspekte bei der Projektarbeit berücksichtigen</li> <li>b) Instrumente des Projektmanagements anwenden</li> </ul>
<b>2.3</b>	Qualitätssichernde Maßnahmen (§ 4 Nr. 2.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Qualitätssicherungsmaßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden</li> <li>b) Service-, Kundendienst- und Gewährleistungen als Teil der Qualitätssicherung situationsgerecht anwenden</li> </ul>
<b>2.4</b>	Informations- und Kommunikationssysteme (§ 4 Nr. 2.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Informations- und Kommunikationssysteme aufgabenorientiert einsetzen</li> <li>b) interne und externe Dienste und Netze nutzen</li> <li>c) Leistungsmerkmale und Kompatibilität von Hardware- und Softwarekomponenten beachten</li> <li>d) Maßnahmen des Datenschutzes, der Datensicherheit und der Datensicherung aufgabenorientiert anwenden</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>3</b>	Kommunikation und Kooperation (§ 4 Nr. 3)	
<b>3.1</b>	Kommunikation (§ 4 Nr. 3.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kommunikationsregeln berücksichtigen und zielgruppen- und mediengerecht anwenden</li> <li>b) Informationen zielgruppengerecht aufbereiten und bedarfsgerecht nutzen</li> <li>c) situationsgerecht kommunizieren</li> <li>d) Moderationstechniken anwenden</li> <li>e) Arbeitsergebnisse situationsgerecht präsentieren und begründen</li> </ul>
<b>3.2</b>	Teamarbeit und Kooperation (§ 4 Nr. 3.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rückmeldungen über Arbeitsergebnisse geben, mit Kritik konstruktiv umgehen</li> <li>b) Strategien zur Konfliktlösung nutzen</li> <li>c) Aufgaben im Team planen und unter Beachtung individueller Fähigkeiten verteilen und bearbeiten</li> </ul>
<b>3.3</b>	Kundenbeziehungen (§ 4 Nr. 3.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wertschätzung, Respekt und Vertrauen als Grundlage kundenorientierten Verhaltens und erfolgreicher Zusammenarbeit berücksichtigen</li> <li>b) Maßnahmen der Kundenbetreuung und -bindung umsetzen</li> <li>c) Beschwerden entgegennehmen und betriebsübliche Maßnahmen umsetzen</li> <li>d) kulturelle Besonderheiten bei geschäftlichen Kontakten berücksichtigen</li> </ul>
<b>3.4</b>	Anwenden einer Fremdsprache bei Fachaufgaben (§ 4 Nr. 3.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) fremdsprachige Fachbegriffe anwenden</li> <li>b) im Ausbildungsbetrieb übliche fremdsprachige Informationen auswerten</li> <li>c) Auskünfte erteilen und einholen, auch in einer Fremdsprache</li> </ul>
<b>4</b>	Marketing- und Kommunikationsstrategien (§ 4 Nr. 4)	
<b>4.1</b>	Marktbeobachtung und -analyse (§ 4 Nr. 4.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Märkte beschreiben und eingrenzen</li> <li>b) Informationen über Mitbewerber und Marktentwicklungen beschaffen und auswerten</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Instrumente der Marktbeobachtung und der Marktanalyse auswählen</li> <li>d) Absatzpotenziale ermitteln</li> </ul>
<b>4.2</b>	Zielgruppen (§ 4 Nr. 4.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Informationsquellen für die Erschließung von Zielgruppen und Märkten nutzen</li> <li>b) Konsumentenverhalten erfassen und analysieren</li> <li>c) Zielgruppen analysieren, definieren und segmentieren, dabei kulturelle und gesellschaftliche Verhaltensweisen, Werte und Normen berücksichtigen</li> </ul>
<b>4.3</b>	Markenführung (§ 4 Nr. 4.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Merkmale einer Marke darstellen</li> <li>b) Instrumente der Markenführung beschreiben</li> <li>c) Markenwert aufzeigen</li> <li>d) Markenessenz feststellen</li> </ul>
<b>4.4</b>	Budgetplanung (§ 4 Nr. 4.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Budgetplanungsarten unterscheiden</li> <li>b) Eckwerte von Marketingplänen berücksichtigen</li> <li>c) Budgets nach Zeit, Aktionen und Instrumenten des Marketingmix aufteilen</li> <li>d) Kapazitäten planen und mit der Produkt-, Marketing- und Vertriebsplanung abgleichen</li> <li>e) Kommunikationsplanung, Produktplanung und Vertrieb aufeinander abstimmen</li> </ul>
<b>5</b>	Vorbereitung und Planung von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen (§ 4 Nr. 5)	
<b>5.1</b>	Briefing (§ 4 Nr. 5.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Briefingbestandteile recherchieren und verifizieren</li> <li>b) Briefing anhand eines Musterbriefings formulieren</li> <li>c) Briefing auf Vollständigkeit überprüfen</li> <li>d) Fragenkatalog für das Re-Briefing erstellen und bearbeiten</li> </ul>
<b>5.2</b>	Konzeptionierung (§ 4 Nr. 5.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) an der Entwicklung von Strategien für Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen mitwirken</li> <li>b) Konzepte hinsichtlich der Aufgabenstellung und Ziele bewerten</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Kommunikationsmix und Kommunikationsmittel bestimmen</li> <li>d) Produktion und Ressourcen planen</li> <li>e) Projektbudget kalkulieren und vorschlagen</li> </ul>
<b>5.3</b>	Steuerung der kreativen Umsetzung (§ 4 Nr. 5.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) kreative Umsetzungen mit Briefing abgleichen</li> <li>b) Vorgaben für die Kreation formulieren</li> <li>c) Kreativitätstechniken nutzen</li> </ul>
<b>5.4</b>	Feinplanung des Medieneinsatzes (§ 4 Nr. 5.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Mediaziele festlegen und Medienmix vorschlagen</li> <li>b) Einsatzplan entwickeln</li> <li>c) Optimierungsmöglichkeiten prüfen</li> </ul>
<b>5.5</b>	Rechte und Lizenzen (§ 4 Nr. 5.5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) berufsspezifische Rechtsquellen, Normen und Regeln erschließen und anwenden</li> <li>b) rechtliche Vorschriften, insbesondere zum Wettbewerbs-, Urheber-, Verwertungs-, Marken- und Persönlichkeitsrecht anwenden</li> <li>c) bei der Vertragsgestaltung sowie an der Beschaffung von Rechten und Lizenzen mitwirken</li> <li>d) zur Sicherung von Rechten und zur Vermeidung von Missbrauch beitragen</li> </ul>
<b>6</b>	Durchführung und Kontrolle von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen (§ 4 Nr. 6)	
<b>6.1</b>	Auswahl und Beauftragung von Dienstleistern (§ 4 Nr. 6.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedingungen für Ausschreibungen und Wettbewerbspräsentationen feststellen</li> <li>b) Ausschreibung formulieren</li> <li>c) Konzeptionen, Angebote und Präsentationen bewerten und auswählen</li> <li>d) Vereinbarung mit Dienstleistern formulieren</li> </ul>
<b>6.2</b>	Organisation interner und externer Herstellungsprozesse (§ 4 Nr. 6.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Herstellungsprozesse und Aktivitäten planen</li> <li>b) Herstellungsprozesse und Aktivitäten überwachen, insbesondere hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität</li> <li>c) Abnahme von Einzelleistungen durchführen</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>6.3</b>	Medieneinsatz (§ 4 Nr. 6.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Medieneinsatz steuern und überprüfen</li> <li>b) Resonanz erfassen und dokumentieren</li> <li>c) Medieneinsatz optimieren</li> </ul>
<b>6.4</b>	Kontrolle und Abschluss der Maßnahme (§ 4 Nr. 6.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Ergebnisse der Marketing- und Kommunikations- maßnahme dokumentieren</li> <li>b) Budgetkontrolle durchführen, bei Abweichungen Nachkalkulation vornehmen</li> <li>c) Rentabilität ermitteln</li> <li>d) Folgerungen für künftige Maßnahmen ableiten</li> </ul>
<b>7</b>	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (§ 4 Nr. 7)	
<b>7.1</b>	Rechnungs- und Finanzwesen (§ 4 Nr. 7.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rechnungswesen als Instrument kaufmännischer Steuerung und Kontrolle beschreiben</li> <li>b) Organisation des Rechnungs- und Finanzwesens im Ausbildungsbetrieb darstellen</li> <li>c) Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung des Ausbildungsbetriebes anwenden</li> </ul>
<b>7.2</b>	Controlling (§ 4 Nr. 7.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) betriebliche Controllingsysteme und -instrumente anwenden</li> <li>b) betriebliche Leistungskennzahlen beschaffen und anwenden</li> <li>c) Ergebnisse des Rechnungswesens für das Con- trolling nutzen</li> <li>d) Wirtschaftlichkeit der vertraglichen Vereinbarun- gen prüfen</li> </ul>